

Platzsparende Display- und Prozessormodullösung

Jeder Entwickler von OEM-Produkten kennt das Problem: Der Designer entwirft ein tolles Gehäuse für ein Produkt. Geschlossene, nahtlose Oberflächen bestechen im Gehäuseentwurf, die auch im Bereich einer späteren, geplanten Touchdisplayanzeige bestehen.

In der Umsetzung steht der Techniker dann oft vor der Hürde, dass die Displayelektronikeinheiten fertig im Gehäuse angeliefert werden und leider nicht die passenden Einbaumaße haben. Oder die Einbautiefe ist zu groß, wodurch der Designer wieder vor der Herausforderung steht, einen passenden Gehäuseentwurf zu erstellen.

Abhilfe schafft hier das neue Prozessormodul von HAINZL, welches den neuartigen getrennten Einbau vom Display erlaubt. Das 6 mm dünne Touchdisplay erfordert nur minimalste Platzanforderungen. Bis zu zwei Meter entfernt vom Display wird das Prozessormodul verbaut. Mit integrierter LVDS und HDMI Schnittstelle kann das 5 bis 19 Zoll große Touchdisplay problemlos mit dem Prozessormodul verbunden werden.

Damit steht Technikern in der Geräte- und Anlagenbedienung, der Haus- und Gebäudetechnik sowie der Energietechnik eine nahtlose Integration der Touchdisplays in ein Gehäuse zur Verfügung, das in passender Ausführung bondiert wird. Auch das dazugehörige Prozessormodul sollte mit seinen Einbaumaßen von 80 mm x 55 mm x 6 mm (LxBxH) einfach zu integrieren sein.

Weitere Informationen zu programmierbaren Touchdisplays finden Sie [hier](#).

Bei Fragen zu unserem neuen Produkt steht Ihnen Martin Erber (m.erber@hainzl.at, +43 664 80792 641) gerne zur Verfügung.



Was noch für Sie interessant sein könnte:

[HAINZL Software-Basissystem für OEM-Anwendungen](#)

<https://www.hainzl.at/de/news/neu-hainzl-software-basissystem-fuer-oem-anwendungen-news-1887>